

C 2.21.98

Kapitel 21

**Aus dem Vergleich mit antiken Übeln schließlich
die eigentliche und erschöpfende Widerlegung:
zunächst über Kriege und die sonderbare Niederlage der Juden.**

C 2.21.99

Judäa

Aber du, Lipsius, schmeiß doch dies dümmliche Zeug über Bord. Folge mir zum Vergleich, den du forderst. Dadurch wird dir deutlich: Nicht nur gleiches Leid herrschte einst bei aller Art von Plagen, sondern sogar größeres. Und unser Zeitalter hat

durchaus eher Anlass zum Dank als zur Klage. Du sagst, wir würden von Krieg geschüttelt. Was? Gab es etwa bei unseren Vorfahren keine Kriege? Im Gegenteil, Lipsius, sie sind entstanden mit der Entstehung der Erde. Und sie werden nicht verschwinden, es sei denn durch den Untergang derselben. Aber sie waren vielleicht nicht so groß oder schwer wie unsere? Das Gegenteil ist der Fall! Alle heutigen Kriege sind - im Ernst - verglichen mit den früheren ein Kinderspiel und Scherz. Ich finde so leicht nicht Anfang noch Ende, wenn ich einmal in die Tiefen dieser Vergleiche eindringe. Aber du möchtest einen kleinen Streifzug durch Teile der Welt unternehmen? Nun denn: Geh'n

wir! Beginnen wir doch in Judäa, d.h. beim Heiligen Land und Volk. Ich lasse dabei die Leiden in oder nach dem Auszug aus Ägypten weg. Das ist hinreichend in der Heiligen Schrift überliefert und dort leicht nachzulesen. Ich komme gleich zum Äußersten und das steht in Verbindung mit dem Untergang der Juden. Das muss ich im Einzelnen darlegen und anzeigen.¹ Sie erlitten demnach in nicht ganz sieben Jahren, folgendes:

Jerusalem – 630 Tote, auf Befehl des Florus

Caesarea – aus Hass auf Volk und Kult durch die Einwohner 20.000 Tote auf einmal.

Scythopolis² (eine Stadt in Südsyrien) – 13.000

Ascalon in Palästina – ebenfalls durch die Einwohner 2.500

Ptolomais gleichermaßen – 2.000

Alexandria in Ägypten, unter dem Statthalter Tiberius Alexander – 50.000

DamasKus – 10.000

Und das alles geschah bei einem Aufruhr oder Pogrom. Dann aber im erklärten und offenen Krieg,³ geführt von den Römern:

¹ In der Glosse, n.2, gibt Lipsius als Quelle Flavius Josephus an.

² Alttestamentlich Bethsean.

³ Lipsius formuliert: „bello legitimo ... et aperto“. Viristius 132v.: „im rechtmessigen und offenem Kriege“. Die hierin liegenden Wertungen werfen die Frage nach einem latenten Antisemitismus oder Antijudaismus damaliger Zeitgenossen auf. Auch im Vergleich der Titel des vorliegenden Kapitels kann diese Frage diskutiert werden, wenn Vir. „de clade mirabile Iudaeorum“ übersetzt: „von der wunderbarlichen Niederlag der Juden.“

	Joppe, eingenommen von Caesius Florus	– 8.400 Gefallene
	Auf einem Berg namens Cabulo	- 2.000
	In der Schlacht von Ascalon	- 10.000
	Durch Hinterhalt	- 8.000
	Bei der Einnahme von Aphaca	- 15.000
	Auf dem Berg Garizim	- 11.600
	Iotopa, wo Josephus selbst war	-ca. 30.000
C 2.21.100	Bei der 2. Eroberung Joppes Ertränkte	- 4.200
	Tarichea, Getötete	- 6.500
	Im Gamala wurden so viele getötet, wie sich selbst hinabstürzten	- 9.000
	Kein einziger Mann hat aus dieser Stadt überlebt, außer 2 Frauen, Schwestern.	
	Von denen, die aus Giscala geflohen waren, sind 2 x 1.000 nie- dergemetzelt worden. Von den Frauen und Kindern wurden ge- fangen genommen	- 3.000
	Gadara, Erschlagene	- 13.000
	Gefangene	- 2.200
	Nicht erwähnt die Zahllosen, die sich in den Fluss stürzten.	
	Idumaea, eine Gegend von Palästina	- 10.000 Tote
	Gerasi	- 1.000
	Machaerunt	- 1.700
	Im Wald von Iardes	- 3.000
	Auf der Burg Massada starben von eigener Hand	– 960.
	In Cyrene, unter dem Statthalter Catul	- 3.000
	Doch in Jerusalem selbst sind während der ganzen Zeit der Be- lagerung gestorben oder getötet worden	- 10 x 100.000
	Gefangen wurden	- 97.000
	Im Ganzen sterben (außer den Unzähligen, die durch Hunger, Exil und Elend zugrunde gingen) ca. 1.240.000. ⁴	
	Was sagst du nun, Lipsius? Du schlägst die Augen nieder? Erhe- be dich lieber. Und vergleich mir doch bitte einmal einige Kriege aus den Jahren der christlichen Welt mit der Niederlage dieses einen Volkes. Doch wie gering an Menschenzahl und Landmenge ist jene Region von Judäa und Palästina verglichen mit Europa?!	

⁴ Die genaue Summe der von Langius genannten Todesopfer beträgt – 1.237.490.